

**Totales.**

Abonniert auf den „Anzeiger und Herald.“  
Geboren:—Hrn. und Frau Peter Hansen, am Sonntag ein Mädchen.  
Unser Vormann, Hr. Emil Barth, feierte am Sonntag seinen Geburtstag.  
Die kleine Tochter von John Martinson ist noch immer schwer krank.  
Prinat Cure Eier und Butter nach John Knitcheim, er bezahlt den höchsten Preis dafür.  
Hr. W. H. Thompson kehrte am Dienstag von seiner Reise nach dem Osten zurück.  
Der Vt. deutsche Verein wird am Sonntag den 17. März einen Calico-Ball abhalten.  
Holt Euch einen Wandkalender vom „Anzeiger und Herald.“ Dieselben sind fertig und sind gratis.  
Hr. Spencer von der Great Western Type Foundry in Omaha, startete unserm Sanktum am Dienstag einen Besuch ab.  
Freund John Hermann feiert Montag seinen 44ten Geburtstag im Kreise von zahlreichen Freunden und Verwandten.  
Hr. J. H. Withers, früherer Partner von Geo. Kolls hier, war gestern in der Stadt auf der Durchreise nach Chicago.  
Kauft Euch Mehl bei John Knitcheim, Ecke 4ter u. Pine Straße. Ihr findet dort viele verschiedene Sorten zu niedrigsten Preisen.  
Hr. und Frau E. N. Wolbach traten am Sonntag eine mehrtägige Reise nach Californien an. Sie werden etwa drei Wochen dort weilen.  
An dem Ball der Maccabäer am Samstag in Hann's Park nahmen Mitglieder mit ihren Freunden Theil u. verlebten Alle einen vergnügten Abend.  
Bester Maskenball in Lion Grove am Sonntag den 11. März 5 werthvolle Preise. Omnibusse fahren ab von der Opera-Haus-Ecke. Alle sind eingeladen.  
160 Aker Farm, nordost von Abbott mit gutem Haus u. Stall, 10 Aker Holz, 50 Aker unter Pflug, 100 Prairie schnell zu verkaufen für weniger als \$2000. Dill & Huston. 25-26  
Carpenter Philipp Gleich trat die Woche eine Reise nach dem Osten an, unseiner früheren Heimat in Pennsylvania wieder einmal zu besuchen und wird vielleicht einige Monate fortbleiben.  
John Thomssen, ein Better von Franz Bred, kam vorgestern von Iowa hier an und bezog die alte Adam Winboldt-Str. 6 Meilen nordwestlich von der Stadt, die er käuflich erworben hat.  
Wie wir vernehmen, findet Sonntag eine Hochzeit statt, indem sich Emil Bauer mit Fräulein Emma Hargens verheiratet. Dem Brautpaar unsere besten Glückwünsche.  
Knitcheim's Grocery an 4ter und Pine Straße hält ein volles Lager von Groceries jeder Art zu den niedrigsten Preisen. Besucht es einmal, dort einzukaufen und Ihr werdet Euren Vorteil sehen.  
Die Druckeret von Fralich & Johnston wurde die letzte Woche nach der Independent-Office gebracht. Der Zeitungsbetrieb der letzteren Druckeret wurde aus dem Keller in das dritte Stockwerk des Hebe-Gebäudes verlegt.  
Wenn Ihr zahnärztlicher Arbeit bedürft, sprecht bei uns vor. Wir sind hier um zu bleiben und garantiren deshalb alle Arbeit. Zähne gezogen zu Hälfte des gewöhnlichen Preises. Wisprechen deutsch! E. E. Brown, Geschäftsführer der Romine Dental Co., 26-29 119 1/2 W. 3te Straße.  
John Herman verkaufte \$418 werth in ungefähr anderthalb Stunden am Donnerstag. Er hat alle Maschinen die in St. Louis und Omaha den ersten Preis bekommen haben und die gehen wie warme Semmeln. Gehet zu H. J. Palmer für die neuesten Verbesserungen an landwirtschaftlichen Geräthen.  
John Herman, Verkäufer.

**Essentielle Nahrung.**

Ich verkaufe am Mittwoch den 14. März, beginnend um 10 Uhr Vorm., aus meiner Farm, 5 Meilen südwestlich von Grand Island, folgendes Eigentum an den Meistbietenden:  
2 Pferde, 1 Hengst und 1 Zuchtpony; 34 Kopf Rindvieh, bestehend aus Kühen, Heifers, Säueren und fetten Kälbern; Wagen, Grasmäher, Binder, Eggen, Kultivatoren, Buggies sowie alle Geräthe die nöthig sind um eine 1/2 Aker Klasse Farm zu bearbeiten, Geschirre und andere Gegenstände zu zahlreich um anzuführen.  
Erfrischungen und Lunch werden servirt.  
Verkaufsbedingungen:—Alle Summen von und unter \$10, Baar; auf alle Summen über diesen Betrag wird 12 Monate Zeit gegeben gegen gut gedeckten Notens, 8 Prozent Zinsen tragend. 5 Prozent ab für Baar.  
A. L. Dunlap, John Seier, Auktionator, Eigentümern.  
E. D. Engleman, Cler.

**Gratis-Prämien!**

Alle Leser des „Anzeiger und Herald“, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhalten von jetzt ab wieder schöne Prämienbücher gratis. Ihr erhaltet also den „Anzeiger und Herald“, das Sonntagsblatt, die Adress- und Gartenbauzeitung und ein schönes Prämienbuch, Alles für nur \$2.00. Abonniert auf den „Anzeiger und Herald“, fast die älteste deutsche Zeitung im Staate und die größte und beste deutsche Zeitung im Westen.

**Ernie gefangen!**  
Wie aus der Wochenübersicht ersichtlich, hat sich der tapferste Burgherführer der Drangee-Freistaatstruppen, Gen. Viet Cronje, doch ergeben müssen, freilich erst nach der tapfersten und verzweifeltesten Gegenwehr, der sogar der Feind die Anerkennung nicht versagen konnte und als ihm die Munition ausgegangen war.  
Ob die Engländer Ursache haben, sich über diesen „Sieg“ zu freuen, wollen wir dahingestellt sein lassen. Unserer Ansicht nach ist diese Waffenthat, die sich am Jahrestage von Majuba Hill, dem 26. Februar, ereignete, eher eine Niederlage der Briten als etwas anderes, denn von der ganzen Armee Cronje's, die zuverlässigen Nachrichten nach 10,000 Mann, mit Feldgeschützen und auch schwerer Artillerie, zählte, sind ihnen nur etwas über 3,000 Mann in die Hände gefallen und Geschütze hatte Cronje bei seiner Uebergabe nur wenige bei sich; diese sind also in Sicherheit gebracht worden.  
Cronje sah sich Gen. Roberts großer Uebermacht gegenüber zum Rückzug gezwungen. Die Geschütze, Munitionswagen, Vorräthe ufm. wurden vorausgeschickt und zuerst in Sicherheit gebracht. Die Engländer sahen aber den Varen nicht auf den Feind und da kam Cronje zu der Ueberzeugung, daß etwas geschehen müßte, um die Vorräthe und Geschütze sowie auch den größten Theil der Armee zu retten. Da hieß es denn: „Freiwillige vor!“ Und mit nicht ganz 4000 Mann, die sich im Thale des Modderflusses bei Vaardberg festsetzten, hielt er die ihn verfolgenden über 40,000 Mann abblenden Engländer 10 Tage lang in Schach und gab somit seinen Waffenbrüdern Zeit sich wie die Geschütze in Sicherheit und an einen solchen Platz zu bringen, wo sie ihrem bedrängten Vaterland bessere Dienste leisten können als sich auf offenem Felde einem vier- oder fünffach überlegenen Feind zum Kampf zu stellen.  
Es thut uns leid, daß dieses Unglück die um ihre Unabhängigkeit kämpfenden Varen befallen mußte und unsere Leser sowie das ganze Land werden zweifellos ohne diese Sympathie für die Varen mit uns theilen und wenn Wünsche helfen könnten, dann würde wohl bald der letzte Sohn des stolzen England gezwungen sein, den südafrikanischen Landen auf Rimmerwiedersehen den Rücken zu kehren und dem geschnittenen Volke der Varenrepublik die Sonne der Freiheit für immer scheinen. Wollen wir hoffen, daß dieses Unglück die Varen nicht verzagen läßt, sondern sie anspornen zu neuen Thaten und daß sie die Scharte bald wieder aus-swecken!

**Großer öffentlicher Kindermaskeball in Hann's Park**  
am Freitag den 2. März. Sechs werthvolle Preise werden vertheilt. Eintritt: Kinder über 5 Jahre, 10 Cts; Eltern frei. Kommt Alle und bringt Euren öffentlichen Kindermaskeball der Saison in der Stadt.  
Erläuternde Fragen, die jedes Kind beantworten kann. 1. Welches ist die stärkste Erntemaschine? 2. Welches ist die dauerhafteste Erntemaschine? 3. Welche Erntemaschinen kann am leichtesten gehandhabt werden? 4. Welche Erntemaschine nimmt lagerndes Getreide auf? Jedes Kind wird sagen, daß die McCormick alle diese Vortheile hat.  
Am Freitag den 9. März giebt's in Opera-Haus hier zur Abwechslung einmal wieder eine „Mittelschönheit“ und zwar eine ganz ausgezeichnete, nämlich die von Richards & Pringle—Russe & Holland, mit Herfands, Fidler, Kemp und Ruder, dem „Big 4“, den höchsten aldirten Regier-Kommodianten der Welt diebhaber dieser Art Schaustellungen diese Vorstellung nicht verlassen, denn es wird etwas gutes geboten werden.  
Am Samstag Nachmittag suchte im Crawford Haus ein Fremder um Logis nach und zog sich auch sofort in sein Zimmer zurück. Amos war er und verließ den Raum mit ihm ein Kof und ein Paar neuer Schuhe sämmtlich einem anderen Gar gehöbigen Montag wurden die gestohlenen Sachen im Tiddlerladen von „Sis“ Kremer wieder gefunden, der sie Samstag Abend schon gekauft hatte. Der Dieb war ein Mann von etwa 50 Jahren mit harten Schnurrbart. Die Polizei war sehr auf der Suche nach ihm, doch vergeblich.

**Thousands Have Kidney Trouble and Don't Know It.**

Fill a bottle or common glass with your water and let it stand twenty-four hours; a sediment or settling indicates an unhealthy condition of the kidneys; if it stains your linen it is evidence of kidney trouble; too frequent desire to pass it or pain in the back is also convincing proof that the kidneys and bladder are out of order.  
What to Do.  
There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy, fully every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidneys, liver, bladder and every part of the urinary passage. It corrects inability to hold water and scalding pain in passing it, or bad effects following use of liquor, wine or beer, and overcomes that unpleasant necessity of being compelled to go often during the day, and to get up many times during the night. The mild and the extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. If you need a medicine you should have the best. Sold by druggists in 50c. and \$1. sizes. You may have a sample bottle of this wonderful discovery and a book that tells more about it, both sent absolutely free by mail, address Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. When writing mention reading this generous offer in this paper.

**CASTORIA.**

Das ist die Dasselbe was Ihr Frauen gekauft habt!  
Tragt die Unterwäsche von  
Castoria.  
Saar-Kartoffeln.  
Die besten, bewährten und allgemein bekannten so wie neue Sorten, die wir nach angelegten Versuchen ausgewählt haben. Im Vorwissen geschnittene Saartügel, rein und sortenrein zu möglichen Preisen. Es wird sich für die Liebhaber von uns zu bestellen. Deutsche Besatze und großer, praktischer, angesehener Katalog frei, so die Zeitung genannt wird.  
Johns Seed Co., Des Moines, Iowa.

**Con Tommy Atkins.**  
Woher der Redname „Tommy Atkins“ kam, unter dem der gemeine Soldat in England allgemein bekannt ist, wissen nur wenige Leute, obgleich Rudyard Kipling ihm in der Ballade „Tommy“ eine Ehrenrettung geschrieben, und ihn erst noch jüngst in dem „Mentimeter Beggar“, einem Gedicht, das man jetzt in allen Konzertsälen und Salons zu hören kriegt, verherrlicht hat. Auch die englischen Werbeoffiziere, die mit der rothen Schärpe über ihrer Wohlbeleibtheit an den Stragelenden und bei den Wirthshäusern auf den Singsang ausgehen, und den hungrigen Müßiggängern das Werbegeld, den „Queens Schilling“, aufschwätzen, wissen kaum, wo das Wort herkommt; denn es ist nicht in der Werbestube entstanden, sondern im Hauptquartier, bermuthlich in der St. Georgs-Kaserne, wo die meisten jungen Leute den Fahnenstab leisten, bevor sie in's Heer eingeeilt werden. Dort wird dem jugendlichen Landesverteidiger ein Blatt Papier mit dem Wortlaut des Fahnenstabes zum Ausfüllen vorgelegt. Damit der junge Mensch, der wohl lesen und schreiben kann, aber in diesem feierlichen Augenblick etwas nervös ist, nicht schiefgehe, wird ihm als Muster eine bereits mit einem Namen ausgefüllte Eidesformel vorgelegt, und diese lautet—oder lautete bis vor kurzer Zeit: „Ich, Thomas Atkins, verspreche aufrichtig und schwöre, daß ich Ihrer Majestät treu dienen will.“ In dem wirklichen Formular fehlte selbstverständlich dieser Name, und es wurde von dem Rekruten erwartet, daß er die Lücke mit seinem eigenen Vornamen und Familiennamen ausfülle. Viele Rekruten pflegten sich aber so sehr in die ihnen gezeigte Musterformel zu vertiefen, daß sie in der Verwirrung nicht ihren eigenen Namen, sondern „Thomas Atkins“ in ihre Formulare eintrugen. Kam dann so ein Rekrut zu seinem Bataillon und wies sein Blatt Papier vor, so sagte wohl der vorliegende Offizier: „Aha, wieder ein Thomas Atkins!“ Jetzt wird zumeist die Eidesformel unterschrieben, ohne daß dem Rekruten zuvor ein Musterformular mit den legendenhaften Namen Thomas Atkins vorgewiesen wird. Denn die jungen Leute, die sich jetzt in's stehende Heer anwerben lassen, haben durchschnittlich höhere Schulbildung als vor dreißig Jahren.

**Der übliche Dopschwechsel**  
zwischen der nördlichsten und der südlichsten Garnison hat aus Anlaß des kaiserlichen Geburtstags wieder stattgefunden. Es sind dies die Garnisonen Memel und Lindau. Das 3. Bataillon des Infanterie-Regiments v. Boyen (5. Distr.) Nr. 41 in Memel bespitzte, dem „Mem. Dampf.“ zufolge:  
Ein neues Jahrhundert! Mit Gottottraun's Licht fest und der Zukunft entgegen!  
Zu mahnen, was kämpfend den Vätern gelang,  
Gelobten wir neulich beim Glockenlang.  
Und wieder ertönt das Glockengeläute  
Zu Kaisers Geburtstag allüberall heute,  
Vom Baltischen Meer zu des Bodensees Strand  
Begeißelt jubelt ein Hurrah durch's Land.  
Da, Brüder, laßt uns freudig geloben,  
Ihr unten im Süd, im Norden wir oben:  
Im neuen Jahrhundert steht's fest wie da  
Als Hüter des Friedens. Dem Kaiser Hurrah!

**Was der Londoner Müll werth ist.**

Die Londoner Müll werth ist. Die Londoner Stadtverwaltung verauktionirt alljährlich die „Werthgegenstände“, die sich in den Müllkästen und Abraumtännen der Millionenstadt angefinden haben, und erzielt damit ganz hübsche Einnahmen. So wurden in dem letzten Jahre erzielt für: Papier und Karton 12,500 Mark, Lumpen 1000 Mark, Flaschen 2300 Mark, Bindfäden 3600 Mark, Korke und Wachs 1100 Mark, altes Eisen 1500 Mark, Glas 2000 Mark, Bürsten 100 Mark, Knochen 700 Mark, Blei 500 Mark, Zinn und Zink 300 Mark, Holz 300 Mark, Messer, Stiesel, Büchsen 700 Mark, Wertgegenstände, Gummi 100 Mark, Wäsche 23,000 Mark.  
Das freie Geschloß in Lappland in höchst origineller Weise. Der Romeo fordert seine Julia zu einem Weltlaufe heraus, bei dem er ihr ziemlich viel vorgeben muß, und wenn sie dann das Ziel zuerst erreicht, so steht es ihm frei, ein beliebiges anderes Mädchen herauszufordern. Natürlich sorgt die Umworbene gewöhnlich dafür, im Rennen zu verlieren, um den Mann zu gewinnen, und wenn Romeo sie eingeholt hat, tritt das glückliche Paar vor die Eltern des Mädchens, um deren Zustimmung zu erbitten.

**Der großartigste, je inaugurierte Möbel-Ausverkauf**  
ist in vollem Gange bei  
**SONDERMANN & Co.**  
Biele nahmen bereits die so günstige Gelegenheit wahr und schafften sich Möbel an zu Preisen wie es dieselben in langer Zeit nicht wieder haben wird. Wollt Ihr die Gelegenheit verpassen? Unser Möbellager ist so riesig groß und soll und muß ausverkauft werden  
ehe wir unser neues Geschäft im Union Block eröffnen. Die Zeit ist nur noch kurz, wir müssen bald unser jetziges Lokal verlassen. Deshalb säumt nicht länger, sondern kommt sofort und holt Euch Möbel zu Schleuderpreisen  
**SONDERMANN & Co.**

**Markt-Vericht.**  
**Grand Island.**  
Weizen, per Bu. 45  
Hafer, „ „ 19  
Mais, „ „ 29  
Kartoffeln, „ „ 27  
Brotweizen, „ „ 25  
Buchweizen, „ „ 41  
Kartoffeln, „ „ 29  
Hühner, pro 100 5.00  
Butter, per Pfd. 15  
Eier, „ „ 10  
Hühner, per lb. 54  
Schweine, „ „ 4.25-4.35  
Schlachtwiech, „ „ 8.00  
Käber, fette, pro Pfd. 5  
**Chicago.**  
Weizen, „ „ 61-62  
Kartoffeln, „ „ 47  
Hafer, „ „ 35-46  
Mais, „ „ 23-25  
Kartoffeln, „ „ 43-50  
Butter, „ „ 17-22  
Eier, ganz frische, „ „ 13  
Hühner, pro 100 „ „ 2.50-4.25  
Schweine, „ „ 4.25-5.10  
Schlachtwiech, „ „ 4.40-5.05  
Käber, „ „ 4.50-5.05  
**Süd-Omaha.**  
Hühner, „ „ 3.10-4.40  
Eier, „ „ 4.25-5.00  
Kartoffeln, „ „ 3.50-4.10  
Schweine, „ „ 4.70-4.80  
Schlachtwiech, „ „ 3.80-4.60

**Don't Be Fooled!**

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN TEA.  
To protect the public we call special attention to our trade mark, printed on every package, demand the genuine. For sale by all Druggists.

**PRICKLYASH BITTERS**  
Beseitigt rasch diese Symptome, stärkt den Magen, reinigt die Leber und Eingeweide und befördert funktionelle Thätigkeit in den Nieren. Einige Dosen stellen die Gesundheit und Energie in Körper und Gehirn wieder her.  
Verkauft von allen Apothekern.  
Preis \$1.00 per Flasche.  
TUCKER & FARNSWORTH, Special-Agenten.

**Der großartigste, je inaugurierte Möbel-Ausverkauf**  
ist in vollem Gange bei  
**SONDERMANN & Co.**  
Biele nahmen bereits die so günstige Gelegenheit wahr und schafften sich Möbel an zu Preisen wie es dieselben in langer Zeit nicht wieder haben wird. Wollt Ihr die Gelegenheit verpassen? Unser Möbellager ist so riesig groß und soll und muß ausverkauft werden  
ehe wir unser neues Geschäft im Union Block eröffnen. Die Zeit ist nur noch kurz, wir müssen bald unser jetziges Lokal verlassen. Deshalb säumt nicht länger, sondern kommt sofort und holt Euch Möbel zu Schleuderpreisen  
**SONDERMANN & Co.**